



V.80: Vismara baut die schnelle „Joe Fly“ aus Kohlefasern nach Linien der Inhouse-Designer.

ein Backstag verzichtenden Flügelmast und Kuttertakelung entsprang den Köpfen der Werftkreativen. Der Rumpf von „Joe Fly“ entsteht auf einer positiven Aluform aus unidirektionalen, im Vakuum-Infusionsverfahren laminierten Kohlefaser-Gelegen, die bei 85 Grad Celsius kontrolliert aushärten. Auch für das Deck, die Längsträger und Querschotte sehen die Vismara-Ingenieure Karbon vor, was sich positiv auf die Verdrängung auswirkt. „Joe Fly“ wiegt mit zehn Tonnen Ballast im vier Meter tiefgehenden Kiel nur 27,5 Tonnen. Für

SCHNELLER 24-METER-CRUISER VON VISMARA

„Joe Fly“ heißt das jüngste Projekt der italienischen Vismara-Werft mit Sitz in Viareggio. Die Linien und konstruktiven Berechnungen

des 24 Meter langen V.80-Cruisers verantwortet das Inhouse-Designbüro; auch der ungewöhnliche Segelplan mit rotierendem, auf

den Vortrieb des 5,80 Meter breiten Performance-Cruisers sorgen 364 Quadratmeter Segeltuch. Interessante Interieur-Variante: Der Salon liegt im Achterschiff, der Eigner wohnt im Bug. www.vismaramarine.it



Wim van der Valk
CONTINENTAL YACHTS

Wim van der Valk Jachten B.V.
A: Industrieweg 47a
5145 PD Waalwijk
The Netherlands
T: +31 (0) 416 651 562
F: +31 (0) 416 650 566
E: info@wimvandervalk.com
I: www.wimvandervalk.com

